

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 277.

Samstag, den 2. Dezember 1882.

(4980—3) **Kundmachung** Nr. 16,208.  
für die **Stellungspflichtigen**.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1883, zu welcher die in den Jahren 1863, 1862 und 1861 geborenen Jünglinge berufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder hierorts anwesende heimische oder fremde Jüngling der zur bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 W. G. im Monate Dezember 1882

beim Stadtmagistrate in den gewöhnlichen Amtsstunden mündlich oder schriftlich zur Verzeichnung zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach zuständigen haben zur Verzeichnung ihre Reise-Acten oder sonstigen Documente beizubringen.

3.) Sind Stellungspflichtige von ihrem Heimats- oder Aufenthaltsorte zeitlich abwesend und hiedurch oder wegen Krankheit verhindert, sich zu melden, so kann deren Meldung durch die Eltern, Vormünder oder sonst einen Bevollmächtigten geschehen.

4.) Jene, welche den Anspruch auf die zeitliche Befreiung oder Enthebung von der Präsenzpflicht erheben wollen, haben ihre diesfälligen Nachweise (Familienbogen u. s. w.) zur Zeit der Verzeichnung einzubringen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung sowie überhaupt die aus dem Wehrgesetze entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntnis dieser Aufforderung oder der aus dem Wehrgesetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach, am 16. Nov. 1882.

(5091—1) **Notarstelle.**

Zur Befetzung der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Alois Muley erledigten Notarstelle in Oberlaibach wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an, bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 29. November 1882.

**K. k. Notariatskammer für Krain.**  
Dr. Bart. Suppanz.

(5065b—3) **Verzehrungssteuer-Pachtversteigerung.** Nr. 21,308.

Am 2. Dezember 1882, vormittags um 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wegen Verpachtung des Bezuges der Verzehrungssteuer von Fleisch, Wein, Wein- und Obstmost im Umfange des Steuerbezirktes St. Paul auf die Dauer des Jahres 1883, und mit Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung auch für die Jahre 1884 und 1885 oder auch unbedingt für die Jahre 1883, 1884 und 1885 eine nochmalige Pachtverhandlung mit dem Ausrukspreise im Jahresbetrage von 1300 fl. für Fleisch und 7700 fl. für Wein, Wein- und Obstmost, zusammen somit von 9000 fl. vorgenommen werden, wobei auch Angebote unter diesem Ausrukspreise eingebracht werden können.

Die ausführlichen Vicitationsbedingungen sind in der Nummer 275 vom 30. November dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt am 19. November 1882.

**K. k. Finanzdirection.**

(5027—3) **Lehrerstelle.** Nr. 806.

An der neuerrichteten einlässigen Volksschule zu Radovica im Gerichtsbezirke Mödling kommt die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte per 450 fl. nebst Naturalquartier zur definitiven, eventuell provisorischer Befetzung.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

15. Dezember 1882

beim gefertigten Bezirksschulrathe zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 24ten November 1882.

(5081—1) **Kundmachung.** Nr. 7194.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Freithof**

am 11. Dezember 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts begonnen werden.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, hierorts zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29ten November 1882.

(5037—2) **Kundmachung.** Nr. 2174.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, dass die zur

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Birnbach**

verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, die Indications-Entzifferung und die über die Erhebungen aufgenommenen Protolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden,

vom 9. Dezember 1882

an die weiteren Erhebungen werden eingeleitet werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 25. November 1882.

(5028—3) **Studentenstiftung.** Nr. 17,665.

Von der in der Verwaltung der Stadtcasse stehenden Barthelmä Salderschen Studentenstiftung ist mit Beginn des Schuljahres 1882/83 der vierte Platz mit jährl. 50 fl. in Erledigung gekommen.

Zum Genuße dieser Stiftung sind in Krain geborene, arme, gut gefittete, fleißige, am Laibacher Gymnasium studierende Jünglinge berufen.

Die Bewerber haben ihre mit dem Taufschein, Dürftigkeitszeugnisse, dann den Schulzeugnissen der beiden letzten Semester documentierten Gesuche

bis 24. Dezember 1882

im Wege der k. k. Gymnasialdirection an den Bürgermeister von Laibach, welchem das Verleihungsrecht zusteht, zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. Nov. 1882.  
Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

## Anzeigebblatt.

(5033—2) **Edict** Nr. 8069.

Zur Einberufung des Erben Herrn Josef Kotnik, unbekanntes Aufenthalts

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 11. Juli 1882 Frau Francisca Kotnik in Laibach ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Josef Kotnik, Sohnes und gesetzlichen Erben der Frau Erblasserin unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten angefügten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden, die Erbserklärung mit Angabe und Nachweis des Titels anzubringen und einen am Siege der Abhandlungsbehörde wohnhaften Bevollmächtigten zu benennen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich gemeldeten Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Wenzel Goll, k. k. Landes-Forstinspector, abgehandelt werden würde.

Laibach am 18. November 1882.

(5042—2) **Bekanntmachung.** Nr. 8914.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekannt wo befindlichen Maria Sedmal und Apollonia Kovacic, dann Kaspar und Anna Dolanc, resp. ihren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der k. k. Notar Herr Lukas Sotter in Littai zum Curator ad actum bestellt, und wird demselben der in der Executionsache des Gotthard Premt von Risovec gegen Mathias Postolec von Trebovlje peto. 17 fl. 50 kr. ausgefertigte Realfeilbietungsbescheid ddo. 20. August 1882, Z. 6703, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten November 1882.

(4866—3) **Izrek.** Štev. 7000.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici stavlja do občnega znanja:

Za izterjanje trgu Sodražica dolžnih 100 gld. in pritikline se dovoli izvršbena dražba zemlje Matevža Adamiča na Gori hiš. št. 17, urb. štev. 1077, pod Ribnico, cenjene na 1450 gld. ter se razpišejo za izvršitev dražbe trije naroki, in sicer na dan

9. januvarija,  
9. februvarija in  
9. marca 1883,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pred to sodnijo s tem, da se bode zemlja pri tretjem naroku tudi pod ceno prodala.

Zapisnik o cenitvi, izpisek iz zemljiških knjig in dražbeni pogoji, kteri zahtevajo vadij 145 gld., zna vsak tukaj med uradnim časom pregledati.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 23. septembra 1882.

(5005—2) **Bekanntmachung.** Nr. 7061.

Den Tabulargläubigern Johann und Gertraud Zupin von Dischek und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthalts, wurde Herr Stempigar, Advocat in Krainburg, unter Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 25. Oktober 1882, Z. 5940, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1882.

(5002—2) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 5203.

Nachdem zu der in der Executionsache der Maria Hauptmann von Krainburg gegen Matthäus Zorman von Scherjanta peto. 71 fl. 30 kr. s. A. mit dem Bescheide vom 26. August 1882, Z. 5203, auf heute, den 20. November d. J., angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

20. Dezember d. J.

angeordneten exec. Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. November 1882.

(4668—3) **Executive Realitätenversteigerung.** Nr. 3935.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Nachtigall und Anton Mišja, Vormünder der mindj. Anna Nachtigall von Muhaber (durch Dr. Rosina), die executive Versteigerung der dem Anton Nachtigall von Berhovo gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 35 u. 36 der Steuergemeinde Oberkreuz, wovon die erste auf 2338 fl. und die zweite auf 160 fl. gerichtlich bewertet wurde, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

19. Jänner 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. Oktober 1882.

(4893—3) **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.** Nr. 10,886.

Ueber Ansuchen der Johann Kovšca'schen Erben von Niederdorf (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 26. März 1882, Z. 2125, auf den 7ten Juni l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Ewigelj von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg reassumando auf den

17. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1882.

(5022—3) **Reassumierung executiver Feilbietungen.** Nr. 7918.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nikolaus Popovic (durch den Nachhaber Franz Loušin von Weitersdorf, Bezirk Reifnitz) die mit dem Bescheide vom 30. Mai 1880, Z. 3899, angeordnete und später sistierte exec. Feilbietung der dem Fernej Turk von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 198, Rectf.-Nr. 179 ad Grundbuch Schneeberg, mit dem obigen Bescheids-anhang auf den

23. Dezember 1882,

24. Jänner und

24. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten September 1882.

(5004—2) **Bekanntmachung.** Nr. 7062.

Den Tabulargläubigern Gertraud und Maria Hočevar, Ursula Hočevar geborne Bučar, Katharina Hočevar geborne Jereb und Lorenz Kalinschek von Unterferntl und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthalts, wurde Herr Dr. Bürger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 27. Oktober 1882, Z. 6472, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1882.

(5003—2) **Bekanntmachung.** Nr. 7063.

Der Tabulargläubigerin Gertraud Zorman gebornen Paulič von Scherjanta und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthalts, wurde Herr Dr. Bürger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 27. Oktober 1882, Z. 6478, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1882.

(4996—2) Nr. 3391.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Svarca von Gereuth die exec. Versteigerung der dem Lukas Pozenel von Predgriz gehörigen, gerichtlich auf 1695 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Schwarzenberg Einl.-Nr. 83, 84 und 85 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1882,

die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Idria mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 8ten Oktober 1882.

(4989—2) Nr. 4736.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supantschitsch von Laibach) die exec. Versteigerung der dem Veit Omachen von Filsch Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 3801 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31, fol. 32 ad Herrschaft Sittich-Feldamt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1882,

die zweite auf den 25. Jänner und die dritte auf den 22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten November 1882.

(4885—2) Nr. 11,306.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Labrik von Planina die executive Versteigerung der der Josefa Mahnic von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 ad Pfarrvicariatsgilt St. Margaretha in Planina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1882.

(4891—2) Nr. 11,327.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Kofanc von Topol Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1241 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 423 ad Gut Turnlat bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1882.

(5000—2) Nr. 5715.

**Executive halbe Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeras, resp. des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Kersicnik von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 565 fl. geschätzten halben Realität sub Urb.-Nr. 36/1 ad Stadt Landstraß, neue Einlage-Nr. 283 der Catastralgemeinde Landstraß, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. Oktober 1882.

(4997—2) Nr. 5393.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Cekuta von Brezje die executive Versteigerung der dem Franz Cekuta von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 492 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei

Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 7. Oktober 1882.

(4999—2) Nr. 3507.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Colaric von Slinovec die executive Versteigerung der dem Johann Kodric von Brezovice gehörigen, gerichtlich auf 1170 fl. geschätzten Realitäten der Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 168/1/a, Erg.-Band 14, fol. 18, Rectf.-Nr. 176/d, Erg.-Band 14, fol. 150, und Berg-Nr. 205 und sub Berg-Nr. 202/3 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 31. August 1882.

(4998—2) Nr. 5668.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Ajster von Koritno Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2440 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 144 und 155 ad Herrschaft Mokriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 23. Oktober 1882.

(5062—2) Nr. 5550.

**Executive Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laib wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 700 fl. ö. W. geschätzten Realität des Lukas Gemazar von Esenca sub Einl.-Nr. 25 der Catastralgemeinde Studenim der

23. Dezember 1882 für den ersten, der 24. Jänner für den zweiten und der 24. Februar 1883 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Rausflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. k. Bezirksgericht Laib, am 16ten November 1882.

(5019—2) Nr. 7423.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Johann Tomšic von Feistritz wird zur Bornahme die executive Feilbietung der auf 700 fl. geschätzten Realität des Josef Mavric von Merschie Nr. 5, sub Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Prem, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 12. Jänner,

23. Februar und 30. März 1883 mit dem Bedeuten angeordnet, dass die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzwerte wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 22sten Oktober 1882.

(5040—2) Nr. 910.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-

wert wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung des Johann Duler von Zurlendorf aus dem Vergleiche des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichtes Rudolfswert an Weinkauffschilling per 185 fl. s. A. die exec. Feilbietung der der Johanna Pece von Rudolfswert gehörigen, mit dem exec. Pfandrechte belasteten und gerichtlich auf 635 fl. und 250 fl. bewerteten Realitäten Rectf.-Nr. 88 (Haus mit Bauarea, Garten und Wald) und Rectf.-Nr. 276, Urbar-Nr. 340 (Acker) ad Capitelherrschaft Rudolfswert, bewilliget und deren Bornahme auf den 22. Dezember 1882,

19. Jänner und 23. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass die Realitäten nur bei der dritten Feilbietungstagsfahrt auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können hiergerichts eingesehen werden.

Rudolfswert am 26. September 1882.

# Fr. Pröckl

**Kürschner- und Hutwaren-Niederlage**

Laibach, Unter der Trantsche. (4979) 6-3

|                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| Hüte für Herren       | von fl. 2.30 bis fl. 4.30 |
| » Kinder              | » -40 » 3.50              |
| Kappen für Herren     | » -40 » 10.-              |
| » Kinder              | » -80 » 2.-               |
| Muffe für Damen       | » 2.40 » 24.-             |
| » Kinder              | » 1.- » 5.-               |
| Reisepelze für Männer | » 45.- » 120.-            |
| Fusskörbe             | » 4.- » 8.-               |
| Fussäcke              | » 12.- » 18.-             |
| Filzschuhe            | » -80 » 1.50              |
| Pelzhandschuhe        | » 1.60 » 2.-              |
| Reise-Pelztiefel      | » 10.- » 12.-             |
| Pelzkrägen            | » 1.20 » 18.-             |

### Neuestes:

Patent-Muffe mit Sicherheitsverschluss . . von fl. 6.- bis fl. 18.-

Auch wird Pelzwerk zur Reparatur übernommen. Auswärtige Aufträge werden schnellstens und bestens vollzogen; auch werden Reisepelze ausgiehlich.

## Kundmachung.

Die beständigen p. t. Mitglieder des

# Casinovereines

werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der

am 17. Dezbr. 1882 um 3 Uhr nachm.

in den Casino-Vereinslocalitäten stattfindenden

## Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

### Programm:

- 1.) Die Wahl der Directionsmglieder nach § 11 lit. a.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsführer nach § 11 lit. b.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der p. t. Vereinsmitglieder nach § 11 lit. k der Vereinsstatuten, welche jedoch 8 Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung pro 1882 durch 8 Tage vor der Generalversammlung nach § 11 lit. c der Vereinsstatuten beim Vereincassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird. (5092) 2-1

Laibach am 1. Dezember 1882.

Casinovereins-Direction.

Wem die Wiederherstellung seiner Haarfarbe am Herzen liegt, möge mit Vertrauen sich der *k. k. ausschl. priv.* (4749) 12-7

# PURITAS

bedienen, denn diese **Haarverjüngungs-Milch** ist das einzige unschädliche Mittel, was von den meisten englischen und französischen Tincturen nicht gesagt werden kann. Das „Loipziger Tagblatt“ bringt eine Annonce, in welcher verschiedene Präparate genannt werden, deren Schädlichkeit durch die chemische Untersuchung constatirt ist, und führt unter mehreren an: Rosettes Hair-Restorer, Miss A. Allens Hair-Restorer, Marquards vegetabilischer Haarbalsam, New-Hair-Restorer und W. Thompson, Eau de Féés etc. etc. Und diese Mittel werden noch heute in verschiedenen Parfümeriehandlungen auf Lager gehalten.

Meine *k. k. priv.* Puritas enthält keine schädlichen Ingredienzien, wofür ich jede Garantie übernehme. Preis fl. 2.

Otto Franz, Wien, VII, Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei **Ed. Mahr**, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Dentoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apotheker.

Abermals eine Sendung von

## Damen-Handarbeiten

auf Krepp, Holbein-Leinen, Damast und englischem Stoff mit wahrhaft kunstgerechter Vorzeichnung, deren leichte Ausführung mit Stopp-, Kettel- und Stiltich ein Amusement bereiten, ist bei

## C. Karinger

angelangt und in grosser Auswahl von Tablets per Stück à 15 kr. bis 1 fl. 10 kr.; Buffet-, Credenz- und Tischdecken à 2 fl. 50 kr. bis 11 fl. 50 kr.; Servietten, Tischläufer von 1 fl. 50 kr. bis 2 fl. 60 kr.; Handtuchbekleidungen, italienische Schürzen, Gläser und Flaschenuntersätze, Plaidrollen, Bürstenhalter, Kinderlätzchen u. dgl. vieles vorhanden.

Dasselbe ein schönes Assortiment von angefangenen Arbeiten exquisiten Genres nebst zur Montierung gehörenden Holzschnitzereien. (5110)

(4783-3)

Nr. 1873.

## Erinnerung

an die Andreas Kosman'schen Kinder, Maria Josef, Georg und Johann Josef und Johann Kosman.

Von dem *k. k.* Bezirksgerichte Neumarkt wird den Andreas Kosman'schen Kindern, Maria Josef, Georg und Johann Josef und Johann Kosman hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 23. Oktober 1882, Z. 1873, Michael Kosman von Snakovo die Klage auf Verjähranerkenntnis der auf der Realität Urb.-Nr. 144, Rectf.-Nr. 144 1/2 ad Neumarkt haftenden Sakposten per 392 fl., 200 fl. und 300 fl. s. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tag-sagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

19. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den *k. k.* Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Raitharel von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjämung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

*k. k.* Bezirksgericht Neumarkt, am 26. Oktober 1882.

(4990-3)

Nr. 9189.

## Bekanntmachung.

Vom *k. k.* Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei dem mit Beschluss des oberslichen *k. k.* Landesgerichtes Laibach vom 14. November 1882, Z. 7854, wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Johann Bajc von Moräutsch der Grundbesitzer Anton Groznit von Gabrovka zum Curator bestellt worden.

*k. k.* Bezirksgericht Littai, am 24ten November 1882.

(4936-2)

Nr. 6891.

## Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Alexander und Maria Gregorc von Ocabovlje und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalt, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustimmung des Realfeilbietungsbescheides vom 7. Oktober 1882, Z. 6072, zum Curator ad actum aufgestellt.

*k. k.* Bezirksgericht Krainburg, am 17. November 1882.

(5041-2)

Nr. 8917.

## Bekanntmachung.

Vom *k. k.* Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Georg Mahlovac der *k. k.* Notar Herr Lukas Svetec zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionsache des *k. k.* Steueramtes in Littai gegen Jakob Pivec von Račica erlassene Realfeilbietungsbescheid vom 14. September 1882, Z. 7344, zu gestellt.

*k. k.* Bezirksgericht Littai, am 14ten November 1882.

(4952-3)

Nr. 6387.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Pfarrkirchenvorstehung Michelstetten wird die exec. Versteigerung der der Anna Draksler von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 772 fl. geschätzten, im Grundbuche Herrschaft Flödnig sub Rectf.-Nr. 250 vorkommenden Realitäten bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

17. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Vadium 10 Procent.

*k. k.* Bezirksgericht Krainburg, am 21. Oktober 1882.

## Ueberraschende Neuheiten. Einzig in ihrer Art.

Praktisch zusammengestellte (5069) 2-1

## Schreibtisch- und Rauchergarnituren

aus schwarz poliertem Stein, den echten belgischen Marmor übertreffend.

Geschmackvoll, billig und dauerhaft.

Ebensolche Garnituren für Spiel-, Consol- und Damentische.

Reich illustrierte Preiscurante gratis und franco zu Diensten.

## Karl Döleher.

Wien, VI., Gumpendorferstrasse Nr. 6.

## Sparcasse-Kundmachung.

Bei der krainischen Sparcasse sind im Monate November d. J. von 1508 Parteien eingelegt worden . . . . . 258341 fl.

hingegen sind rückbezahlt worden an 1136 Interessenten . . . . . 223251 „

Laibach am 1. Dezember 1882. (5107)

Direction der krainischen Sparcasse.

Med. Dr. Leyers

# Fichtennadel-Extract,

concentrierteste Lösung, mit geringem Verbrauch eine kräftige, erfrischende Waldluft im Zimmer verbreitend, desinficirt die Wohnzimmer vorzüglich und ist für die Lungen Gesunder und Kranker besonders vortheilhaft. Bei Kindern fördert es die gesunde Entwicklung der Brust und des ganzen Körpers und wirkt katarthalschen und rheumatischen Affectionen überhaupt entgegen. Näheres in der jeder Flasche beiliegenden Erklärung. — Preis einer grossen Flasche 60 kr. und des ein-für allemal nöthigen Verstäubers fl. 1. (4923) 10-1

Dr. Leyers Fichtennadel-Extract wird direct aus den auf den obersteirischen Alpen gesammelten Zweigen bereitet und ist zugleich ein angenehmes und erfrischendes Zimmerparfum.

## Med. Dr. A. C. Leyer,

*k. k.* Hoflieferant, Graz, Hauptplatz Nr. 16.

In Laibach zu haben bei: **Ed. Mahr**, Parfümerie.



## Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns mit der ergebenen Anzeige, dass wir  
im Eckhause Unter der Trantsche Nr. 2, Rathhausplatz Nr. 14 in Laibach

# Manufactur-, Leinen-, Tuch- und Modewaren-Geschäft

en gros & en détail eröffnet und sorgfältigst vollständig neu assortiert haben.

Insbesondere empfehlen wir für die gegenwärtige Saison neueste Klopfpelze und Palmerstons für Herren-Ueberröcke und Damen-Confection, Rock- und Hosenstoffe, wasserdichte Jagdloden, Velours, Tricots und Regenmäntelstoffe.

Kleider- und Hemdfabelle, reinwollene Kaschmire, schwarz und in allen Modefarben; Ternos, Lüstre, englische Patent-, Seiden- und farbige Wollsamme, Plüsch, Brochés in allen Farben, Beige und Ripse.

Grosse Auswahl in türkischen Longshawls, Himalaya-, Velour-Umhäng- und gewirkten Tüchern, schwarzen Kaschmirtüchern; ferner schwarze und farbige Atlasse, Brocate, Satin-Merveilleux, Surah und Noblesse.

Grosses Lager in Piqué-, Schnürl-, Kleider- und Futter-Barchent.

Das Gewählteste und Reellste für Ausstattungen, namentlich anerkannt beste Rumburger Weben, Creas-, Irländer-, Garn- und  $\frac{1}{4}$  Bett-Leinwand.

Neuestes in Speise- und Kaffee-Garnituren, Hand- und Sacktüchern.

Vorzügliche Qualität Strickzwirn, echte Pottendorfer und Königswolle.

Gut sortiertes Lager von Salon- und Laufteppichen, Bettvorlegern, Gobelins, Bett-, Reise- und Pferddecken und Kotzen, Jute-Möbelstoffen und Cretons, Gradl und Fenstervorhängen etc. etc. etc.

Reellste Bedienung und billigste Preise zusichernd, empfehlen wir uns geneigtem Zuspruche.

Hochachtungsvoll **Krisper & Urbanc.**

(4549) 8-7

## „Zur Stickerin“

Woll- u. Tapissier-Handlung u. Vordruckere  
Laibach,  
Ecke der Judengasse Haus-Nr. 1  
der (4846) 12-5

**Marie Drenik,**

an der österr. Industrie-Ausstellung in Triest  
prämiert mit der

silbernen Medaille.

Stickerien auf Plüsch, Tuch, Seide,  
vordruckte Leinenstickerien, als:  
Tischdecken, Millieux, Desserts, Handtücher;  
Stickmateriale in Wolle, Seide, Clernille,  
Perlen; Näh-Zwirne für Hand und Ma-  
schine; Häkel-Garne, weiss und färbig;  
Strick-Schafwolle und Baumwoll-  
Garne; Kolar- und Schmelzperlen;  
reichhaltigste Auswahl von Häkelgalonen  
und Pointlace für Spitzenarbeit; Leder-,  
Holz- und Galanterie-Gegenstände;  
Wolltücher, Gamaschen, Strümpfe,  
Mieder — Trauerschleifen mit Auf-  
schriften in Gold- und Silberbuchstaben.

Auswärtige Bestellungen u. Montierungen  
werden prompt besorgt.

Sämtliche Waren sind in bester Qua-  
lität zu den mässigsten Preisen.

Da wir sehr schöne und gute

Herbst- und Winterstoffe

am Lager haben, empfehlen wir uns dem ge-  
ehrten Publicum zur Anfertigung der

**Kleider**

(4691) 8-8

sowie auch aller Gattungen

Uniformen, Damenjacken

etc., welche wir zu den billigsten Preisen  
übernehmen.

Unter Zusicherung prompter Ablieferung

mit aller Hochachtung

**Puš & Černe,**

Civil- und Militärschneider,

Rain Nr. 14 in Laibach.

Zahnarzt

**Dr. Hirschfeld**

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur  
gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich  
nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und  
von 2 bis 4 Uhr im Hotel Elefant,  
Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 5

Fabrik reinwollener

Damen-Kleiderstoffe,

Kaschmire etc., schwarz und färbig.

Versandt an Privatkundschaft in beliebiger  
Meterzahl. (4313) 10-7

Muster franco.

**N. Steinhard, Prag.**

(Die Firma besteht seit 1864.)



## Strecker's Confection

Laibach

Specialist für Militär und Civil, Sport etc.,

empfeht sich mit einem

grossen Assortiment der modernsten in- und ausländischen Modestoffe,

sowie

kunstgerechter Anfertigung aller in dieses Fach einschlägigen Herren- u. Damen-Artikel

zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

**J. W. Strecker.**

(4982) 2

# Die Modenwelt

ist das reichhaltigste und billigste

## Damen-Mode-Journal

und erscheint zu Beginn und Mitte jeden Monates.

Das Abonnement beträgt für Laibach ins Haus zugestellt 75 kr., mit franco Postversen-  
dung 1 fl. pro Quartal. (4925) 10-4

Probenummern stehen zur geneigten Ansicht zu Diensten. — Abonnements übernimmt und führt pünktlich aus

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.**

## Auf zu mir!

Hab' das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Aus-  
lande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Scheren, Messern, chirurgischen u. thierärztlichen In-  
strumenten, Schneidewaffen, Fechtrequisiten u. Schlitt-  
schuhen aller Systeme

und Hunderte von Artikeln, die besonders geeignet sind als Geschenke für Bräute,  
Nikolo, Weihnachten und Neujahr. Ferner kann ich auch alles in mein Fach  
Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe.

**N. Hoffmann,**

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied  
in Laibach, (4811) 3

ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

## Eine Erzieherin,

die durch längere Zeit im Hause eines hohen  
Beamten placiert war, sucht als solche oder  
als Gesellschafterin zu einer alleinstehenden  
Dame oder als Bonne zu grösseren Kin-  
dern ehestens Stelle. Mehrere Sprachen  
und Musikkenntnis, Kleidermachen, Maschin-  
nähen etc. — Adresse unter: „Erzieherin  
A. Z.“ poste restante CIII. (4993) 3-2

Echter

**Wacholder-Brantwein**

per Mass fl. 1-80.

Echter **Schwarzbeeren-Brantwein**

per Mass fl. 2. (4863) 4-2

**Preiselbeeren,**

gekocht, per Kilo 50 kr. zu beziehen durch

**Josef Ručigaj**

in Krainburg Nr. 3.

### Zwei gebildete Fräulein aus gutem Hause suchen Stelle als **Gesellschafterin,**

Stütze der Hausfrau oder Erzieherin zu kleinen Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als Honorar gesehen. Güte Offerte an die Expedition unter „F. A. P.“ (4994) 2-2

## 1000 Eimer Wein

vorzüglichster Qualität, aus den Jahrgängen 1875 bis 1879, sind partienweise über fünfzig Eimer nächst Raun zu haben. Näheres in der Handlung des **Hubert Wutt in Raun.** (5086) 2-2

Melbourne 1881: 1. Preis, silb. Medaille.

## Spielwerke,

4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Simitzstimmen, Harfen-spiel etc. (4673) 4-2

## Spielfiosen,

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Receptaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albuns, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

**J. S. Heller, Bern (Schweiz).**

Nur directer Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Bedingungen von 20. November 1882 unter der Bedingung

## Josef Stadler, Bau- und Galanterie-Spengler in Laibach,

Schustergasse Nr. 4 (neuer Markt), empfiehlt sein reich sortiertes Lager **sämmtlicher Haus- und Küchengeräthe, Back- und Sulzformen, Specialitäten in Kaffeemaschinen, Schnellseidern** in allen Constructionen, sowohl in Weissblech, Messing als Porzellan; ferner **Kohlenständer, Schaufeln und Ofenvorsätze, lackierte starke Wasser-Schöpfer, Krüge, Kannen, Wandeln und Eimer, Bade-, Kinder- und Sitzwannen** etc. etc. in solidester Ausführung; (4839) 6-4

Lager und Aufstellung von geruchlosen Retiraden, verschiedenartigen solid ausgeführten Kirchenlaternen; übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Bestellungen und Reparaturen sowie Bauarbeiten aller Art unter strengster Garantie für prompteste und solideste Ausführung zu möglichst billigen Preisen.

**Grösste Auswahl sämmtlicher blanker und lackierter Blech-Spielwaren.**

Eingesandt.

Attest. Ich zeige Ihnen hiemit an, dass ich ganz hergestellt bin. Die erste Zeit wollte ich Ihnen dies nicht gleich einhändigen, da aber jetzt 2 1/2 Jahr verstrichen sind und ich seit der Zeit immer kerngesund bin, sehe ich mich veranlasst, dies zu thun. Es ist nichts unangenehmer als

## Magenkatarrh,

woran ich 8 Jahre gelitten habe. Mineraltropfen und verschiedene Medicamente, mit der strengsten Diät verbunden, haben bei mir nichts geholfen, aber ihre Pulver sind unübertrefflich. Gott erhalte Sie für andere mit diesem Uebel Belastete, denen ich Sie von ganzem Herzen anzuempfehlen mir zur heiligen Pflicht machen will.

Prag, 30.3. 79.

Karl Tereba.

Ich bestätige hiermit, dass der mir persönlich bekannte Schlosserwarenfabrikant Herr Karl Tereba in Prag, Nr. 112, II. wohnhaft, vorstehendes Attest eigenhändig vor mir unterschrieben hat. Prag, 30. März 1879.

Dr. Karl Komer, k. k. Notar.

Hülfbedürftigen, welche mit einem ähnlichen Leiden behaftet sind, ist die Broschüre «Magen- und Darmkatarrh», welche auf Wunsch von J. J. F. Popp's Poliklinik in Heide (Holstein) unentgeltlich versendet wird, dringend zu empfehlen. (2633) 3-3

## Für Nikolaus

empfiehlt

## Rudolf Kirbisch,

Conditor,

Laibach, Congressplatz,

feinste Attrapen, Nippsachen und Bonbonniären, candierte u. glacierte Früchte, feine Bonbons in hübschen Körbchen und Cartonagen, feinstes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenkäs, Potizen und Pinza.

Ausserdem empfehle ich noch feinste Chocolate und Cacao-Pulver aus den renommiertesten Fabriken, echten Grazer Zwieback und englische Theebäckerei, sowie feinste französische und holländische Liqueure, russischen Thee, echten Jamaica-Rum, Malaga, Cypro, Madeira und Sherry.

Bestellungen jeder Art von Gefrorenem, Crème, Sulzen und Torten etc. etc. werden auf das beste und billigste ausgeführt.

Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt. (5067) 5-3

Gefertigter zeigt hiermit an, dass

## Spenglergeschäft

in der Schellenburggasse

(ehemals zur goldenen Schnalle) eröffnet hat.

Dasselbe werden alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere Bau-Arbeiten, Aufstellung von geruchlosen Aborten und überhaupt alle in das Spenglergeschäft fallenden Galanterie-Arbeiten verfertigt und deren Reparatur vorgenommen.

Das p. t. Publicum wird freundlich ersucht, ihn, dem die hiesigen Platzverhältnisse bereits bekannt sind, recht häufig mit Aufträgen zu beehren, und sichert derselbe recht solide Preise und schnellste Bedienung zu. (4928) 3-3

## Matthäus Skrabec,

Bau- und Galanterie-Spengler.

Dr. Hartmanns

## Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

## Harnröhrenfluss

bei Herren und

## Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80 zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,** Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Mannschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 24

Kaffee-Preis-Ermäßigung!

## Ludwig Harling & Co., Hamburg,

liefern nur garantiert feine Sorten zu außerordentl. billigen Preisen portofrei geg. Nachnahme:

- 5 Kilo Rio, ergiebig, . . . fl. 2-80
  - 5 " Campinas, feinsdm. . . 3-60
  - 5 " Cuba, brillant, . . . 4-50
  - 5 " Portorico, vorzügl. . . 4-80
  - 5 " Ceylon, Plantation, . . 5-00
  - 5 " Gold, Menado, hochedel, . 5-50
  - 5 " Roßta, Arabisch, . . . 6.-
- (4924) 5-4

Zur

## Herbst- und Winter-Saison

empfiehlt

## C. J. Hamanns

## Wäsche- und Modewaren-Niederlage, Laibach: Wirkware

in jeder Art, und zwar: Herren-, Damen- und Kinder-Unterhosen und Leibchen, Socken, Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Pulswärmer, Leibbinden, Wadenwärmer, Jägerstrümpfe und Stutzen, Jagd-Westen, Unterröcke, Kopftücher, Kinderhauben, -Mützen, -Jacken, -Kleiderl und Manterl etc.

## Cravatten und Cachenez,

das grösste Lager neuester, feinsten, wie auch billigster in- und ausländischer Fabrikate in allen Façons und Grössen aus Batist, Wolle und Seide.

## Taschentücher,

weiss und färbig, aus Baumwolle, Leinen und Seide, und zwar: österreichisches sowie auch echt englisches und französisches Fabrikat.

## Specialitäten,

wie Hosenträger, Manschetten-, Krägen- und Chemisettenknöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln, Herren-Tuchgamaschen, englische Brustwärmer etc.

## Wäsche,

eigenes Fabrikat, bekannt bester Schnitt,

und zwar: grösstes Lager von weissen und färbigen Herren- und Knabenhemden, Unterhosen, Krägen, Manschetten und Chemisetten in allen Grössen und Weiten, Hemdeinsätze etc., Damen- und Mädchenhemden aus Chiffon, Damen- und Mädchencorsetten, -Unterhosen-, -Unterröcke etc. aus Chiffon, Creton, Schnürl- und Piquetbarchent. Damen-, Mädchen- und Kinderschürzen aus Chiffon, Creton, Leinen, Moiré und Orleans. Besonders grosses Lager in den so beliebten Latz-, Angot-, Küchen-, Schul- und italienischen Schürzen, Damen-Leinen-, Moiré- und Filzröcken.

## Mieder,

in- und ausländisches Fabrikat,

in allen Farben, Qualitäten und Weiten, mit und ohne Löffelblanchett, von 50 kr. bis fl. 12, darunter auch bekannte Weiss'sche Mieder in einer Anzahl von über 1200 Stück.

Unter der Versicherung reellster, schnellster und möglichst billigster Bedienung hochachtungsvoll

**C. J. Hamann.**

Jede beliebige Art von Wäsche wird auf das geschmackvollste und präziseste nach anerkannt vorzüglichstem Schnitt in kürzester Zeit angefertigt. Nur best passendste Hemden werden verabfolgt und Nichtconvenierendes bereitwilligst umgetauscht.

Stets bestsortiertes Lager von diversen Wäschestoffen, wie Chiffon, Creton, Köpper, Creas, echt englischen Oxfords, Percalin sowie bestem Irländer-(Belfast)-Leinen etc. etc.

Stoffmuster und Preiscurante werden auf Verlangen bereitwilligst und franco zugesandt. (4592) 9-6

Bedeutende Preis-Ermäßigung.

## Caffee

direct aus Hamburg versendet wie bekannt in vorzüglichster Qualität

Carl Fr. Burghardt, Hamburg, in Stöken 4 - 5 Kilo - portofrei inclusive Verpackung gegen Nachnahme.

- 5 Kilo Rio, ergiebig, . . . 5.80
- Mocao, echt arab. hochedel, . . . 4.70
- Mocao, vorzüglich im Geschmack, . . . 5.40
- Perl-Ceylon, hochf. u. mild, . . . 5.40
- Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth, . . 5.80
- Ceylon Plantation, sehr wohlschmeckend, . . . 5.-
- Java, goldbraun, extrafein, . . . 4.70
- Cuba, blaugrün, brillant, . . . 5.90
- afrik. Mocao, f. u. ergiebig, . . . 5.85
- Santos, fein u. kräftig, . . . 5.35
- Rio, wohlschmeckend, . . . 5.35
- Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 6 fl. 1.- bis 6.-

## Herren-Kleider

zur Herbst- und Wintersaison, Damen-Jaquets, Knaben-Anzüge etc. vortrefflich nach Bestellung elegant und billigst

## M. Kunc,

Schneidermeister, Judengasse, Laibach, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens. Solide Stoffe am Lager haltend, versende auf Wunsch Muster nebst Preisen gerne zur Ansicht. (4125) 10

(4297) 8

Gutniederlage

Brüsseler Buttfabriks-Besellschaft

Laibach, Theatergasse Nr. 6. (4752) 9

Filzhitte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2-20

Versicherungs - Anzeige.

Mein Mann, Herr Ignaz Fasching, welcher bei der Versicherungsanstalt „Janus“ in Wien auf sein Ableben versichert war, starb am 15. November d. J., und schon am heutigen Tage wurde mir die versicherte Summe durch den General-Representanten obiger Anstalt, Herrn B. Zegner hier, bereits ausbezahlt, was ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringe.

Caroline Fasching, Schlossermeisters-Witwe.

(5034) 2-2

LAIBACH am 25. November 1882.

Ausgezeichnet in Wien, Linz, Teplitz, St. Pölten und Teschen mit grosser silberner Medaille.

K. k. ausschl. priv. Wiener wasserdichte

Universal-Lederschmiere

von CARL RUSS & Co.

Fabrik und Haupt-Niederlage Wien, IV., Apfelgasse Nr. 6.

Vom hohen k. k. Landesvertheidigungs - Ministerium erprobt und bei der k. k. Armee eingeführt als das anerkannt beste

Leder-Conservierungs-Mittel. (4567) 6-6

Schuhe, Stiefel, Wagenleder, Riemenzeug wird unter Garantie schon bei einmaligem Gebrauch weich, elastisch und vollkommen wasserdicht.

Niederlage für Laibach: Joh. Luckmann.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, Giselastrasse Nr. 1, im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest, Franz-Josefsplatz 5, im Hause der Gesellschaft.

|  |       |                |
|--|-------|----------------|
| Activa der Gesellschaft  | Frcs. | 74.122,865—    |
| Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1881  |       | 14.886,494-80  |
| Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als |       | 117.000,000—   |
| In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für   |       | 59.712,065—    |
| neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 28 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als  |       | 1,063.400,000— |
| stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die  |       |                |
| Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,   |       |                |
| bei Val. Zeschko.  | (669) | 12-8           |



LEBERTHRAN

von Wilhelm Maager in Wien. von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen...

Laibach: Bei J. Swoboda, Apotheker; P. Laasnik, H. L. Wencel, Kaufleute. Chilli: Baumbachs Witwe, Apotheke. Krainburg: Karl Schavnik, Apotheker. Rudolfswert: D. Rizzoli, Apotheker.

Geprüft, attestiert und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medicin!

Dr. Béringuiers aromat. Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne),



Original-Flasche fl. 1-25 und 75 kr., 1/2 Dtz. 1/2, Flaschen um fl. 0-50 und fl. 4,

bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel und ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweh und Migräne leiden.



Med. Dr. BORCHARDT'S

arom. - medicin. Kräuter - Seife.

Preis eines versiegelten Original-Fläschchens 42 Nkr.

Die Dr. Borchardt'sche k. k. priv. Kräuterseife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann...

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsamem, wissenschaftlichen Erkenntnis sind die privilegierten



Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel,

bestimmt, sich zur rationellen Haarcultur in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das

Chinarinden-Oel

zur Conservierung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, so ist die

Kräuter-Pomade



à 85 Nkr.

à 85 Nkr.

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen...

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach: bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, sowie in Chilli: Carl Krisper; Fiume: Nicolo Pavačić; Görz: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofoletti; Klagenfurt: Apotheker Her. Kommetter und Apotheker J. Nussbaumer; Villach: Apotheker Kumpfs Erben...

Warnung! Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificaten unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta und von Dr. Borchardt's arom. Kräuterseife. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien und Prag gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten.

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wrwin's Peruan-Pulver

(aus peruanischen Kräutern bereitet).

Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschisz; General-Agent in Wien: M. Gischner, dipl. Apotheker, II. Kaiser-Josef-Strasse 14.

Berger's medicinische THEERSEIFE

durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Haut-Ausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Bartschuppen.

Berger's med. Theer - Schwefelseife angewendet, nur beliebt man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die Berger'sche Theer-Schwefelseife zu verlangen, da die ausländischen Imitationen wirkungslose Erzeugnisse sind.

Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin - Theerseife,

die 33% Glycerin enthält und fein parfümirt ist Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre. Haupt-Versand: Apotheker G. HELL in TROPPAU.

Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Hauptdepôts in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Swoboda, G. Piccoli, Willh. Mayr und Julius v. Trnkoczy; Gottschee: J. Braune; Gurkfeld: J. Böhmches; Idria: J. Warts; Krainburg: C. Schavnik; Littai: Joh. Bemes; Rudolfswert: D. Rizzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wippach: A. Konečný. (349) 24-25

# Reeller Heirats-Antrag.

Ein lediger, alleinstehender, gebildeter Geschäftsmann von gefülltem Aeussern, im besten Mannesalter, 37 Jahre alt, Besitzer eines der rentabelsten, keiner Mode unterliegenden Geschäfte, mit einem nachweisbaren jährlichen Einkommen schon dermal von 6000 bis 7000 fl., sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, aus der Stadt oder vom Lande, im Alter von 20 bis 25 Jahren zur Lebensgefährtin.

Ein angenehmes Aeussere, Sinn für Häuslichkeit und Herzensgüte nebst einem disponiblen Vermögen von 8000 bis 10,000 fl., welches lediglich zur Ausdehnung des Geschäftes verwendet wird, wird beansprucht und dafür die liebevollste Behandlung bei einer gesicherten, angenehmen Lebensstellung zugesichert.

Eltern oder Vormünder, welche ihrem Kinde, bezüglich Pflegebefohlenen eine freundliche, sorgenlose Existenz zu bereiten wünschen, werden ersucht, ihre diesbezüglichen Anträge zum Behufe einer wünschenswerten Bekanntschaft und eventuellen Ehe vertrauensvoll an die Adresse: Herrn **Josef Holnigg, Agram, Bach Nr. 78**, unter Zusicherung der strengsten Discretion gelangen zu lassen.

Nur auf frankierte, ernst gemeinte Anträge mit Ausschluss jeden Schwindels wird Rücksicht genommen und jede gewünschte weitere Auskunft auf Verlangen bereitwilligst erteilt. (4969) 3-2

Eine sehr gut erhaltene  

# Garnitur

ist sofort zu verkaufen: **Triesterstrasse Nr. 5, I. Stock rechts.** (5106)

**Im Café Tall**  
(Alten Markt Nr. 21)  
ist guter (5109) 10-1

**Istrianer Wein (Teran)**  
à Liter 44 kr. zu haben.

**Künstliche** (5090) 2  

# Zähne und Gebisse

werden nach der neuesten Kunstmethode angefertigt, Plombierungen und alle Zahnoperationen vorgenommen vom

**Zahnarzt Paichel**  
an der Hradezky-Brücke, I. Stock.

**Triester**  

# Commercialbank

  
**Triest.**

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (6) 52-49

# Ein Pianino,

neu, schön im Ton, ist preiswürdig zu verkaufen: **Alter Markt Nr. 1, III. Stock.** (5103) 9-1

**Gesucht nach Galizien**  

# 60 Waldarbeiter

unter Führung eines Vorarbeiters für Erzeugung von Eichenschwellen in Accord. Arbeit für drei Jahre garantiert; freie Hin- und Rückreise. Auch **Sägepersonale** erwünscht. Offerte: **Werksdirection Lopusohno, Post Podkamien bei Brody.** (5097) 4-1

# Beachtenswert!

Infolge der großen Stürme hat der Dorfsfang (aus deren Leber das Leberthranöl zubereitet wird) heuer in Lofoten und in Finnmarken ein sehr ungünstiges Resultat ergeben, und das wenige Leberthranöl, im Anfange der Saison noch gut, wurde später in geringerer Qualität erzeugt, und die davon bedingte Steigerung der Preise ist in noch weit höherem Maße erfolgt, als man anfangs befürchtete, daher **Verfälschungen in größerem Maßstabe als im vorigen Jahre.** Beim Einkaufe ist jetzt die größte Vorsicht geboten; es soll besonders die beste Sorte Leberthranöl vielfach mit anderen Oelen vermischt in den Handel kommen. (4971) 3-2

Zufällig ist dem hiesigen Apotheker **G. Piccoli** gelungen, gleich im Anfange der Saison seinen Bedarf mit der besten Sorte durch direct importierte Ware zu decken, und ist er in der angenehmen Lage (so lange sein Vorrath reicht), einen natürlichen Dorfs-Leberthran zu verkaufen, eine Qualität, die nicht mehr bei Fabrikanten oder Großhändlern zu haben ist und die sicher denselben theurer verkaufen würden, als obgenannter Apotheker Piccoli verkauft. — Flaschen zu ca. 1/4 No. 60 fr., 5 Flaschen 2 fl. 50 fr., 1 No. 2 fl.

Im Verlage von  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
in Laibach

ist soeben erschienen:



**Slovenska**  

# Pratika

za navadno leto 1883.

Preis per Stück 13 kr. Wiedervorkäufer erhalten Rabatt. (4111)

Neue wesentliche Preis-Ermäßigung!

# Kaffee

in vorzüglichen Qualitäten zu wirklichen Engros-Preisen aus dem bekannten Versand-Geschäfte von **Robt. Kap-herr, Hamburg.** in Säcken von 1/2 Kilo wirklichem Inhalt (nicht brutto 5 Kilo für Netto-Gewicht) portofrei und incl. Verpackung gegen Nachnahme:

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| Rio, kräftig                         | fl. 3.25 |
| Domingo, wohlthuedend                | 3.00     |
| Santos, sehr kräftig, schön          | 3.75     |
| Java, blaßgrün, fein, kräftig        | 4.10     |
| Cuba, dunkelgrün, sehr fein, kräftig | 4.45     |
| Java II., goldgelb, sehr fein, mild  | 4.20     |
| Java I., goldgelb, hochfein          | 4.60     |
| Peri-Mocca, fein, ergiebig           | 4.75     |
| Ceylon, blaßgrün, edel               | 5.30     |
| Ceylon, Peri., extrafein             | 5.40     |
| Menado, hochfein im Geschmack        | 5.55     |
| Mocca, echt arab., hoch aromatisch   | 6.45     |

Sämmtliche Sorten sind geliebt u. verehrt, daher frei von Staub u. schwarzen Bohnen. — Neben die Qualität meiner Lieferungen erhalte ich fortwährend die lobendsten Anerkennungen.

Directer Bezug — größte Ersparniß!

(4672) 13-6

**Zweijähriger, qualvoller Bronchial-Katarrh u. Kehlkopfleiden geheilt durch Joh. Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier**

nach Ausspruch des Herrn **Franz Maly** in Wien, Herrenkleiderfabrik und Tuchhandlung, vom 8. April 1882.

Durch zwei Jahre habe ich an Bronchialkatarrh und Kehlkopfleiden gelitten, so dass ich nicht mächtig war, ein lautes Wort zu sprechen. Die ersten Professoren Wiens haben mich voriges Jahr nach Gleichenberg und Nizza geschickt; aus Nizza angekommen, gebrauche ich seit einem Monat Ihr vorzügliches Gesundheitsbier, und ihnen zu Ehren erkläre ich nicht nur allein, dass meine Krankheit durch Ihr Joh. Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier vollständig gehoben ist, sondern dass ich auch sehr starken Appetit habe und ich mich sehr wohl fühle. Ich ersuche Sie daher, mir weitere 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 2 Kilo Malzchocolate und 2 Beutel Malzbonbons einzusenden, und zeichne mit besonderer Hochachtung **Franz Maly**, Herrenkleiderfabrik und Tuchhandlung, Mariahilferstrasse 69. (4113) 14-10

Wien am 8. April 1882.  
An den k. k. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

# Johann Hoff,

k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden.

Wien, Fabrik: Grabenhof 2;  
Fabriksniederlage: Stadt, Graben, Bräunerstrasse 8.

# Amtlicher Heilbericht.

K. pr. Central-Comité etc. Flensburg: Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier hat sich als ein ganz vorzügliches Kräftigungsmittel gezeigt.

Major Wittge, Delegierter der königl. preuss. Lazarethe.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Haupt-Depôt in Laibach:  
**Peter Lassnik,**

Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apoth.;  
Marburg: F. P. Hollasek; Görz: G. Christofolotti, Apotheker; Fiume: N. Pavacic; Pettau: J. Kasimir, O. Sellinscheg; Neumarkt: F. Reitharek; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

# Haupttreffer

**fl. 30 000, 25 000, 20 000**

u. s. w.

**Kleinster Treffer 30 fl. ö. W.**

# Lose

gegen Theilzahlungen

zum Preise von

**fl. 25**

in fünf vierteljährigen Theilzahlungen

à fl. 5.

**Laibacher Lose.**  
Nächste Ziehung am 2. Jänner 1883.

Schon nach Erlag der ersten Theilzahlung von fl. 5 spielt der Käufer in der am **2. Jänner 1883** erfolgenden Ziehung dieses Lotterie-Anlehens mit.

# Original-Lose

zum Preise von 24 Gulden.

**Lose gegen Theilzahlungen und Original-Lose**

zu haben in der

**Wechselstube der Krainischen Escompte-Gesellschaft.**

(5105) 5-1